Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563-62 04
Fax (0202)	
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de

Datum 24.10.2023

Herrn Stv. Ulrich T. Christenn
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt

Große Anfrage

Drucks. Nr. **VO/1112/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
06.12.2023	**Ausschuss für Umwelt**

Verschmutzung Schellenbecker Bach
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.10.23

Sehr geehrter Herr Christenn,

nach Auskunft von Anwohnenden kam es in den letzten 3 Jahren immer wieder zu Verschmutzungen des Schellenbecker Baches durch schädliche Einleitungen. Angrenzend an den und bewässert durch den Bach befinden sich Grundstücke mit kleinen Teichen, die u.a. mit Krebsen besiedelt sind. Die Verschmutzungen von Bach und Teichen waren in Form von Schlieren auf der Wasseroberfläche sowie Verfärbungen und Eintrübungen der Gewässer insgesamt immer deutlich sichtbar.
Der Bachabschnitt im Bereich der Schellenbeck wurde in den 1980er Jahren renaturiert. An der Autobahnraststätte der A 46, Fahrtrichtung Düsseldorf, befindet sich eine verrohrte Überlaufleitung, die in einen verrohrten Abschnitt des Baches oberhalb dieser Grundstücke führt. Dieses Rohr führt an unbekannter Stelle unter der Autobahn hindurch.
Ein Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde (UWB) soll 2022 aufgrund entsprechender Meldung von Anwohnern gemeinsam mit 3 Personen vom Tiefbauamt vor Ort gewesen sein, um den Bachzulauf zu kontrollieren. Als Ursache der Verschmutzung soll eine Verstopfung der Abwasserableitung der Toilettenanlage der Raststätte festgestellt worden sein. Abwasser soll dann über den Überlauf und/oder Bodeneinlauf auf dem Gelände der Raststätte und über das o.g. Rohr in den Bach gelangt sein.
In diesem Jahr gab es auf der Autobahn oberhalb der Schellenbeck einen LKW-Unfall. Hierbei lief Diesel aus. Der Kraftstoff gelangte in den Regenwasserkanal und in das Regenrückhaltebecken. Die Feuerwehr und die UWB waren vor Ort. Das RRB wurde abgesperrt und der Diesel abgepumpt. Die restliche Menge Diesel, die nicht in den Regenwasserkanal floss, gelangte über die Oberfläche in das Rohr und floss in den Schellenbecker Bach.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Schäden sind der Verwaltung durch schadhafte Einleitungen in den Schellenbecker Bach bekannt?

2. Gab es Untersuchungen nach der Ursache von Verschmutzungen im Schellenbecker Bach? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

3. Welche Behörde ist zuständig für die Kontrolle des Baches: Stadtwerke, Wupperverband, Autobahn AG oder die Untere Wasserbehörde?

4. Welche Krebsarten oder ggf. andere geschützte Lebewesen besiedeln den Schellenbecker Bach und die angrenzenden Teiche?

5. In diesem Herbst sollen die Sanierungen der AB-Brücke und der Autobahn beginnen. Wird in diesem Zusammenhang die Verbindung der AB-Raststätte bzw. des Regenrückhaltebecken zum Schellenbecker Bach geprüft werden?

6. Wird die Abwassersituation im Rahmen der Baumaßnahmen mitberücksichtigt bzw. neu geplant? Wenn nicht, besteht Kenntnis über die genauen Entsorgungswege von Abwässern der AB-Raststätte bzw. besteht die Möglichkeit der direkten Verunreinigung des Schellenbecker Bachs durch die Nutzung der Raststätte?

Mit freundlichen Grüßen

Iris Theuermann-Braß
Stadtverordnete